

APH SERVICE GMBH, WUPPERTAL
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013

AKTIVSEITE

	31.12.2013 €	31.12.2012 T€
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3,00	0,0
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>88.578,05</u>	<u>124,6</u>
	<u>88.578,05</u>	<u>124,6</u>
	<u>88.581,05</u>	<u>124,6</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	5,6
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0,0)		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	337.948,62	392,3
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0,0)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	58.887,99	32,0
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0,0)		
	<u>396.836,61</u>	<u>429,9</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>104.142,40</u>	<u>134,6</u>
	<u>500.979,01</u>	<u>564,5</u>
	<u>589.560,06</u>	<u>689,1</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2013 €	31.12.2012 T€
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100,0
II. Jahresüberschuss	<u>122.426,07</u>	<u>176,1</u>
	<u>222.426,07</u>	<u>276,1</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	<u>56.887,69</u>	<u>56,6</u>
	<u>56.887,69</u>	<u>56,6</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.618,93	89,0
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 43.618,93 (Vorjahr: T€ 89,1)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.030,47	12,2
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 10.030,47 (Vorjahr: T€ 12,2)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	256.596,90	255,2
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 256.596,90 (Vorjahr: T€ 255,2)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 22.061,64 (Vorjahr: T€ 24,0)		
- davon aus Steuern: € 23.823,44 (Vorjahr: T€ 21,6)		
	<u>310.246,30</u>	<u>356,4</u>
	<u>589.560,06</u>	<u>689,1</u>

APH SERVICE GMBH, WUPPERTAL
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013

	2013 €	2012 T€
1. Umsatzerlöse	4.305.905,41	4.270,5
2. Sonstige betriebliche Erträge	20.233,01	4,9
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-35.393,20	-46,8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-375.233,53	-190,8
	-410.626,73	-237,6
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.697.529,54	-2.729,8
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-619.344,61	-638,9
	-3.316.874,15	-3.368,7
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-24.755,42	-30,7
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-390.122,54	-377,3
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	155,87	0,4
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3,68	0,0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	183.911,77	261,5
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-60.217,70	-84,5
11. Sonstige Steuern	-1.268,00	-0,9
12. Jahresüberschuss	122.426,07	176,1

Anhang zum 31.12.2013 der APH Service GmbH, Wupertal

I. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der APH Service GmbH ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrages aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert worden.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.v. § 267 HGB. Gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages ist der Jahresabschluss jedoch nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden.

II. Bilanzierungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßig Abschreibungen, bilanziert. Im Berichtsjahr wird nur noch ein Erinnerungswert ausgewiesen.

Die **Sachanlagen** sind mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (auf Basis steuerrechtlicher Grundsätze), bewertet worden. Für die Berücksichtigung davon abweichender Nutzungsdauern, die nach handelsrechtlichen Vorschriften geboten sind, bestand kein Anlass.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des **Anlagevermögens** wird in der **Anlage** zu diesem Anhang dargestellt.

Forderungen, Forderungen gegenüber Gesellschaftern, sonstige Vermögensgegenstände sowie der **Kassenbestand** wurden zu Nennwerten bilanziert.

Bankguthaben wurden zum Nominalwert bilanziert.

Die ausgewiesenen **Rückstellungen** sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet worden. Ungewisse Verbindlichkeiten sind in angemessener Höhe berücksichtigt. Ungewisse Risiken bestanden zum Abschlussstichtag nicht. Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich um nicht genommenen Urlaub, Jahresabschlusskosten, die Geschäftsführerantenne, die Schwerbehindertenabgabe und einen Beitrag an die Berufsgenossenschaft.

Die **Verbindlichkeiten** wurden in Höhe ihrer Rückzahlungsbeträge angesetzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 251 HGB bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von T€43,0. Diese Verpflichtungen ergeben sich aus Leasingverträgen.

III. Sonstige Angaben

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen i.H.v. T€2,7 (Beiträge an Handwerkskammer, IHK) enthalten. Der Abschlussprüfer hat für das Berichtsjahr Honorare von € 5.000,00 für die Abschlussprüfung, € 2.155,00 für steuerberatende Leistungen und € 11.667,50 für sonstige Leistungen berechnet.

Gegenüber nahestehenden Unternehmen wurden in folgendem Umfang Dienstleistungen erbracht:

- Alten- u. Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal: € 4.287.272,62
- Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal: € 18.799,11

In folgendem Umfang erbrachten nahestehende Unternehmen Dienstleistungen für die APH Service GmbH :

- Alten- u. Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal: € 23.565,00
- Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal: € 18.239,03
- Stadt Wuppertal: € 24.058,34

Der Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Ulrich Renziehausen. Herr Renziehausen ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Seine Bezüge in Form einer Tantieme beliefen sich im Berichtsjahr auf T€ 18,0. In der Gesellschafterversammlung werden die Alten- und Pflegeheime der Stadt Wuppertal von Frau Anni Wilken (bis 31.03.2013) bzw. Olaf Radtke (ab 01.04.2013) vertreten. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr durchschnittlich 237 Mitarbeiter beschäftigt, davon 207 hauswirtschaftliche Mitarbeiter und 30 Betreuungsassistenten.

Wuppertal, 8. Juli 2014

Ulrich Renziehausen

APH SERVICE GMBH, WUPPERTAL

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2013

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				RESTBUCHWERTE	
	1. Jan. 2013 €	Zugänge €	Abgänge €	31. Dez. 2013 €	1. Jan. 2013 €	Zuführungen €	Auflösungen €	31. Dez. 2013 €	31. Dez. 2013 €	31. Dez. 2012 €
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE										
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.004,40	0,00	0,00	3.004,40	3.001,40	0,00	0,00	3.001,40	3,00	3,00
	<u>3.004,40</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.004,40</u>	<u>3.001,40</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.001,40</u>	<u>3,00</u>	<u>3,00</u>
SACHANLAGEN										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	272.567,62	3.886,46	-15.151,50	261.302,58	147.969,11	24.755,42	0,00	172.724,53	88.578,05	124.598,51
	<u>272.567,62</u>	<u>3.886,46</u>	<u>-15.151,50</u>	<u>261.302,58</u>	<u>147.969,11</u>	<u>24.755,42</u>	<u>0,00</u>	<u>172.724,53</u>	<u>88.578,05</u>	<u>124.598,51</u>
	<u>275.572,02</u>	<u>3.886,46</u>	<u>-15.151,50</u>	<u>264.306,98</u>	<u>150.970,51</u>	<u>24.755,42</u>	<u>0,00</u>	<u>175.725,93</u>	<u>88.581,05</u>	<u>124.601,51</u>

APH Service GmbH

	<u>Davon mit einer Restlaufzeit</u>				Gesamtbetrag 31.12.2012 €
	Gesamtbetrag 31.12.2013 €	bis zu einem Jahr €	zwischen ei- nem und fünf Jahren €	von mehr als fünf Jahren €	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.618,93	43.618,93	0,00	0,00	89.058,68
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.030,47	10.030,47	0,00	0,00	12.218,13
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>256.596,90</u>	<u>256.596,90</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>255.195,29</u>
	<u>310.246,30</u>	<u>310.246,30</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>356.472,10</u>

APH SERVICE GMBH, WUPPERTAL

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013

Darstellung des Geschäftsverlaufes und der Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde zum 01. April 2003 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist das Facility Management für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) und andere Betriebe der Stadt Wuppertal, d. h., die infrastrukturelle kaufmännische und technische Bewirtschaftung einschließlich der Reinigung in und an den Gebäuden, Servicedienste sowie sonstige hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Im Berichtsjahr lag der eindeutige Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeiten auf der Durchführung der allgemeinen und altenpflegeheimspezifischen Gebäude- und Glasreinigung (inkl. Sonderreinigungen) für die APH. Daneben beschäftigt die APH Service seit 2009 Betreuungsassistenten, die den APH per Arbeitnehmerüberlassung zur Verfügung gestellt werden.

Diese Ausrichtung der betrieblichen Tätigkeit korrespondiert mit den gesellschaftsvertraglichen Regelungen, die eine Leistungserbringung insbesondere für die APH vorgeben und zudem das Tätigkeitsfeld des Unternehmens in sachlicher Hinsicht auf das eines Hilfsbetriebes für die APH und deren verbundene Unternehmen einschränken.

Die im Verlauf des Geschäftsjahres 2013 erzielten Umsatzerlöse erreichen ein Gesamtvolumen von rd. 4.305,9 T€. Die Abrechnung der im Jahresverlauf 2013 gegenüber der APH erbrachten Dienst- und Werkleistungen erfolgte auf Basis der Entgeltregelungen eines zwischen beiden Gesellschaften geschlossenen Dienst- und Werkleistungsvertrages. Die Umsatzerlöse lagen rund 269,3 T€ unter dem Wirtschaftsplan 2013.

Die Personalaufwendungen belaufen sich – inkl. der sozialen Abgaben – auf rd. 3.316,9 T€. Der Tarif des Gebäudereinigerhandwerkes findet Anwendung in der Gesellschaft. Von der Gesellschaft wurden im Jahresdurchschnitt 2013 237 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen beschäftigt, davon 97 geringfügig Beschäftigte.

Neben den Leistungen der bei der Gesellschaft selbst beschäftigten Arbeitnehmer nutzte die APH Service GmbH bei der Leistungserstellung die Dienste der GKE Gesellschaft für Kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, die im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages geregelt sind. Für diese Dienstleistung fielen im Berichtsjahr Aufwendungen i. H. v. 197,8 T€ inkl. 19% MwSt (GKE) an. Die Dienstleistungen von Seiten der APH betragen 18,4 T€.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist gut. Die Liquidität war auch unterjährig durchgängig positiv.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 122.426,07 € ab. Hier ist hauptsächlich die externe Vergabe des Waschens von Wischmöppen in 2013 verantwortlich, die zu Mehrausgaben von rd. 55 T€ führte. Die dadurch erforderliche Anpassung der Preise konnte für das Berichtsjahr nicht mehr verhandelt werden. Die Verhandlungen sind unterdessen erfolgt. Die Preise wurden mit Wirkung ab dem 01.01.2014 angepasst.

Die Abweichung gegenüber dem Wirtschaftsplan 2013 ergibt sich aus v. g. Grund sowie der Umstellung des Prämiensystems für Beschäftigte weg vom Anwesenheitsprinzip zum generellen verbindlichen übertariflichen Prämiensystem.

Der prozentuale Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen beträgt ca. 85,0 % (Vorjahr: 81,9 %), während es sich bei lediglich 15,0 % (Vorjahr: 18,1 %) des Vermögens um langfristig gebundene Vermögensgegenstände handelt. Diese Relation spiegelt eine branchenübliche geringe Anlageintensität wider. Die Eigenkapital-Quote liegt bei rd. 37,7 % (Vorjahr: 40,1 %).

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Zusammenhang mit der bereits dargelegten Konzentration der Geschäftstätigkeit auf die Leistungserbringung für die APH, die Dominanz seitens APH sowie die Möglichkeit der Beendigung durch Kündigung oder nachhaltige Veränderung der Leistungsbeziehungen des bestehenden Dienst- und Werkleistungsvertrages könnte es zu erheblichen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft kommen, die bis zur Bestandsgefährdung reichen können. Derzeit gibt es keinen Anhaltspunkt, der diese aufgezeigte Risikobetrachtung bestätigt. Zwischenzeitlich wurde der Vertrag bis zum 30.09.2014 im Rahmen einer Ausschreibung verlängert.

Ausblick

Die Aktivitäten der APH Service werden sich in 2014 auf die APH beschränken. Expansionstendenzen gibt es keine.

Die wirtschaftliche Entwicklung stellt sich positiv dar. Es ist davon auszugehen, dass in 2014 ein dem Wirtschaftsplan 2014 entsprechender Jahresüberschuss erwirtschaftet wird.

Wuppertal, den 8. Juli 2014

Renziehausen
Geschäftsführer